

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0027/14	04.02.2014
zum/zur		
A0004/14 – FDP-Ratsfraktion		
Bezeichnung		
Verkehrssicherheit Universitätsplatz		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		18.02.2014
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr		13.03.2014
Stadtrat		24.04.2014

### Die Stadtverwaltung Magdeburg möchte zum Antrag A0004/13

*„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass durch die Verwaltung geeignete Maßnahmen vorgeschlagen und umgesetzt werden, die die Verkehrssicherheit am Universitätsplatz für Fußgänger und Radfahrer erhöhen.“*

#### wie folgt Stellung nehmen.

Am Universitätsplatz ist ein umlaufender Radweg vorhanden. Auf diesem Radweg hat der Radfahrer Vorrang gegenüber dem Kraftfahrzeugverkehr. Die Radwegführung ist durch rot markierte Furten deutlich an den Ein- und Ausfahrten erkennbar. Der Radfahrer fährt überwiegend parallel zur Fahrbahn, demzufolge ist ein Sichtkontakt mit dem Autofahrer vorhanden (außer bei den Parkbuchten auf der westlichen Seite). An allen Ausfahrten wurde auf der Fahrbahn ein „Vorfahrt gewähren“ - Piktogramm aufgetragen. An der südlichen Ausfahrt ist zusätzlich ein Schutzblinker mit dem Sinnbild Fahrrad vorhanden. Auf Grund der Verkehrsunfallkommission wurde 2011 durch die Veränderung der Spurenaufteilung an der östlichen Ausfahrt des Universitätsplatzes eine Verbesserung der Situation für den Radfahrer geschaffen.

Die Antragstellung ist zu pauschal bzw. unkonkret. Eine vermeintliche Gefahrenlage für Fußgänger und Radfahrer am Knoten Universitätsplatz wird aus der Antragstellung nicht ersichtlich.

Der Revierverkehrsdienst der Polizei Magdeburg teilte mit, dass im Zeitraum 01.09.2012 bis zum 31.12.2013 am Universitätsplatz nachfolgende Verkehrsunfälle mit Radfahrern sich ereigneten.

- Universitätsplatz-Ostseite: Drei Verkehrsunfälle mit zwei leicht und einem schwer verletzten Radfahrer. Davon fuhr ein Radfahrer in falscher Fahrtrichtung.
- Universitätsplatz-Westseite: Vier Verkehrsunfälle mit leicht verletzten Radfahrern.
- Universitätsplatz-Gareisstraße: Drei Verkehrsunfälle mit zwei leicht und einem schwer verletzten Radfahrer. Davon fuhren zwei Radfahrer in falscher Richtung.

Verkehrsunfälle mit Fußgängern sind polizeilich nicht bekannt.

Verkehrsunsicherheiten entstehen auch durch Fahrradfahrer die in falscher Fahrtrichtung fahren. Diesbezüglich wurden Schilder „Verbot für Radfahrer“ (Zeichen 254 StVO) in Gegenrichtung auf dem Radweg aufgestellt und Richtungspfeile auf dem Radweg markiert. Am Universitätsplatz wurden wie oben dargestellt mehrere Maßnahmen zum Schutz des Radfahrers durchgeführt. Weitere Notwendigkeiten sind derzeit aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde nicht vorhanden.

Zur Konkretisierung der im Antrag unterstellten Gefahrensituation wird dem Antragsteller ein Vor-Ort-Termin mit der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei angeboten.

Dr. Scheidemann  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau und Verkehr